



Die diesjährigen Preisträger beim Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ freuen sich über die Unterstützung.

Foto: Martin Fromme

Viel Geld für viele gute Ideen

Dank „Zukunft Dorfmitte“ werden 49 Projekte forciert / Hünstetten am häufigsten vertreten

Von Thorsten Stötzer

RHEINGAU-TAUNUS. Eine Felsenbühne besitzt Oberauroff bereits, jetzt soll eine Sitzlaube dazukommen. „Dann sieht man die Wanderer mit fröhlichem Gesicht da sitzen bei Regen“, malt sich die Ortsvorsteherin Maike Glashoff-Kern aus und freut sich über Unterstützung. Das Projekt ihres Ortsbeirats ist eines von 49, die der Kreis in diesem Jahr im Zuge des Programms „Zukunft Dorfmitte“ fördert. Nur zwei Anträge wurden übrigens abgelehnt, wie bei der Preisverleihung in Breithardt zu erfahren ist.

Welche Chancen in der „Zukunft Dorfmitte“ stecken, haben vor allem die Hünstetterer erkannt. In die Gemeinde gehen insgesamt elf Förderbescheide; Kesselbach und Limbach sind mit jeweils drei Maßnahmen auf der Ebene der Ortschaften am häufigsten vertreten. Sehr ungleich ist wieder einmal die Verteilung zwischen den Kreisteilen: 46 Mal werden tatkräftige Bürger aus dem Untertaunus aufgerufen und auf die Bühne gebeten im Gemeindezentrum, der Rheingau bringt es nur auf drei Nennungen.

Landrat Sandro Zehner (CDU) und Demografie-Dezernent Thomas Zarda (CDU) erkennen ebenso viele bekannte Gesichter im Saal wie Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer (SPD) bei der Begrüßung. Gerne ist in der Feier von „Wiederholungs-, Mehrfach- und Intensivtättern“ die Rede, was stets positiv gemeint ist, denn hinter den Zuwendungen in Höhe von maximal 2000 Euro steckt seit jeher viel ehrenamtlicher Einsatz. Seit dem Start im Jahr 2010 seien 603 Anträge bewilligt worden, teilt der Landrat mit.

Schilder mit Informationen über das Dorf

Die Summen, die aus der Kreiskasse fließen, haben nach Zehners Worten „homöopathische Größenordnungen“. Was die Wirkungen angeht, sei das Ergebnis dennoch „kolossal“, weil viele Investitionen und Eigenleistungen über die „Zukunft Dorfmitte“ ermöglicht werden. In der lange aktuellen Liste stehen etwa ein mobiler Weinstand, Ballfangnetze, Spielgeräte, Relax-Liegen und Bücher-Häuschen zum Literatur-Tausch. Oft sollen neue Sitzgelegenheiten oder Biertischgarnituren beschafft werden. In Niederlibbach wird auch an In-

sekten gedacht, sie sollen in einem Trockenstein-Hügel einen neuen Lebensraum erhalten. In Hennethal wollen sie einen Festwagen bauen, der auch im Alltag nützlich wäre: „Denkbar ist, dass wir ihn für ein mobiles Café verwenden“, erklärt der Ortsvorsteher Peter Unglaube. In Holzhausen über Aar sollen Schilder mit Informationen über das Dorf QR-Codes bekommen. Die „Volkswirtschaft“ in Bärstadt setzt auf eine Lautsprecheranlage für Bingo- und Quiz-Abende.

In Steinfischbach geht es um eine neue Dorfmitte, denn „eine alte gibt es nicht“, so Ortsvorsteher Manfred Liebchen. Nebenbei ist zu erfahren, wie teuer Beton und Holz geworden sind. Baumaterial brauchen auch die Hettenhainer, die das alte Spitzenhaus zum Treffpunkt machen. „Wir wollen den Schlauchturm und den Eingangsbereich renovieren“, erzählt Gerhard Bieler. In Born wird ein Schaubrunnen hergerichtet bei der Gestaltung des Dorfplatzes, wie Ortsvorsteherin Barbara Wieder schildert.

Alle Kommunen haben mal mitgemacht, außer Kiedrich

Optisch so wirkende „Monsterkästen“, die für die Stromversorgung wichtig sind, werden in Espenschied bemalt, kündigt Dagmar Reuß an: „Wir haben tolle Vorlagen.“ Zehner wirbt dafür, dass der Rheingau sich künftig mehr beteiligt an der „Zukunft Dorfmitte“. Wie Simone Witzel aus der Kreisverwaltung erläutert, haben im Laufe der Zeit alle Kommunen mal mitgemacht mit Ausnahme der Gemeinde Kiedrich.



Diese Ruhebänk im Schlangenbader Kurpark wurde im Rahmen des Programms „Zukunft Dorfmitte“ installiert.

Archivfoto: Ortsbeirat



Die Erfrischungsstation am Heimatmuseum Langenseifen ist ebenfalls eine der realisierten Maßnahmen im Förderprogramm.

Archivfoto: Thorsten Stötzer

DIE PROJEKTE

► **Aarbergen:** Panrod (Ortsbeirat): Wegebau.

► **Bad Schwalbach:** Heimbach (Ortsbeirat/Bürger): Sonnenliege; Hettenhain (1. FC 1978): Pavillons; Hettenhain (Heimatverein): Renovierung Spritzenhaus; Langenseifen (Bürger): Bücherhäuschen; Ramschied (Bürger): Sitzplatz Oberort; Ramschied (Bürger): Sonnenliege.

► **Heidenrod:** Egenroth (Ortsbeirat): Backes-Umbau; Laufenselden (Ortsbeirat): Festplatz; Mappershain (Initiative): Tisch und Sonnensegel; Niedermeilingen (Projektteam); Sitzgruppe; Wisper (Bürger): Sitzblöcke.

► **Hohenstein:** Born (Ortsbeirat): Dorfplatzgestaltung; Hennethal

(Ortsbeirat/Bürger): Festwagen; Holzhausen (Ortsbeirat/„Macher“): Digitalschilder; Steckenroth (Ortsbeirat): Dorfanger.

► **Geisenheim:** Stephanshausen (Verkehrsverein): Bierzelt-Garnituren.

► **Hünstetten:** Beuerbach (Kulturverein): Pavillons; Beuerbach (Landfrauen): Bücherhäuschen; Görsroth (Ortsbeirat/Förderverein): Dorfplatzgestaltung; Kesselbach (Ortsbeirat): Pergola; Kesselbach (Förderverein): Waldsofa; Kesselbach (Bürger): Mauer-Bemalung; Limbach (Ortsbeirat): Mehrgenerationenplatz; Limbach (Förderverein): Pavillon; Limbach (Kerbe- und Kulturverein): Bierzeltgarnituren;

Strinz-Trinitatis (Förderverein/Ortsbeirat): Sitzgruppe; Wallbach (Ortsbeirat): Weinstand.

► **Idstein:** Dasbach (Dorfgemeinschaft-Verein): Weinstand; Eschenhahn (TSG/Ortsbeirat): Markise; Heftrich (Vereinsring): Bänke; Kröftel (Heimatverein/Ortsbeirat): Mehrgenerationenplatz; Lenzhahn (HKV): Außenbereich-Gestaltung; Oberauroff (Ortsbeirat): Sitzlaube.

► **Lorch:** Espenschied (HKV): Stromkästen-Verschönerung; Espenschied (Ortsbeirat): Tische und Bänke.

► **Niedernhausen:** Niederseelbach (Ortsbeirat): Tische und Bänke; Niederseelbach (Feuerwehr): Gerätehaus-Sanierung; Oberseel-

bach (Freundeskreis Spritzenhaus/Löschverband): Aufwertung Spritzenhaus.

► **Schlangenbad:** Bärstadt („VolksWirtschaft“): Musikanlage; Wambach (Bürger): Unterhaltungsarbeiten.

► **Taunusstein:** Niederlibbach („Unser Dorf“): Trockenstein-Hügel; Orlen („Lebendiges Orlen“): Dorftreff-Renovierung; Watzhahn (Ortsbeirat): Bücher-Häuschen.

► **Waldems:** Bermbach (Vereine): Hüttenbau; Niederems (Ortsbeirat): Spielgeräte; Reichenbach (Feuerwehr): Umbau Dorftreffpunkt; Steinfischbach (Bürger): Platzgestaltung; Wüstems (Ortsbeirat): Steinbruch-Renaturierung.